

Gemeinde Zorneding  
Herrn Bürgermeister Piet Mayr  
Schulstraße 13, 85604 Zorneding

Zorneding, 14. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayr, lieber Piet,  
nachdem die Vorgaben der Energieagentur für die Bewertung von Vorhaben im Hinblick auf den Klimaschutz offenbar in deiner Email-Flut versickert sind und jedenfalls nicht an die Gemeinderäte weitergeleitet wurden, stellt die SPD-Fraktion mit der Bitte um Behandlung den folgenden Antrag.

**Antrag:  
Die Gemeinde Zorneding führt zur Bewertung der Klimarelevanz von Beschlüssen ein zweistufiges Verfahren ein.**

**Stufe 1:**

Stufe 1	Vor-Einschätzung der Klimarelevanz		
Auswirkungen auf den Klimaschutz	+ positiv	o keine	- negativ

Bei positiven und bei negativen Auswirkungen folgt Stufe 2.

- Die Vor-Einschätzung muss in der Beschlussvorlage dokumentiert werden.
- Positive und negative Auswirkungen sollen im Sachvortrag konkret benannt werden.
- Falls die Beschlussvorlage bereits Auswirkungen auf personelle und/oder finanzielle Ressourcen enthält, soll diese um das Thema Klimarelevanz ergänzt werden.

**Stufe 2:**

**A: Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:**

Stufe 2

Prüfung

**A: Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz**

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO <sub>2</sub> -eq			
Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung

- Wenn Daten zur Verfügung stehen ist die Klassifizierung festzulegen.
- Ansonsten ist eine Begründung für das Fehlen der Klassifizierung anzugeben.

**Stufe 2:**

**B: Prüfung von Optimierungspotentialen:**

- Bei einer negativen Vor-Einschätzung in der Stufe 1 sollen Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, den Klimaschutz positiv zu beeinflussen.
- Der zuständige Fachbereich soll frühzeitig eingebunden werden.
- Falls keine Optimierung erzielt werden kann, sollen ggf. Angebote über Kompensations- oder Ausgleichsmaßnahmen eingeholt werden.

**Begründung:**

Nachdem bereits im Sommer 2019 in der Gemeinde Zorneding der Klimanotstand ausgerufen wurde, sollte der Gemeinderat seine Anstrengungen verstärken, die Gemeinde bis 2030 unabhängig von fossilen und endlichen Energieträgern zu machen. Dazu müssen die eigenen Aktivitäten für den Klimaschutz erhöht, mehr Energie eingespart, mehr erneuerbare Energien eingesetzt und die Verkehrswende mit mehr Mut vorangetrieben werden.

Um die Gemeinden bei ihren Bemühungen zu unterstützen wurde den Gemeindebeauftragten in einem Treffen der Energieagentur Ebersberg München eine Richtlinie für die Bewertung von neuen Vorhaben auf ihre Auswirkungen auf das Klima vorgestellt. Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung sollen danach grundsätzlich diese Bewertung übernehmen und durchführen, damit die Klimaziele der Gemeinden und des Landkreises erreicht werden können.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag!  
Mit freundlichen Grüßen

gez.

Bianka Poschenrieder

SPD-Fraktion  
Herzogplatz 20  
85604 Zorneding

Telefon (08106) 20236  
[fraktion@spd-zorneding.de](mailto:fraktion@spd-zorneding.de)  
[www.spd-zorneding.de](http://www.spd-zorneding.de)

gez.

Marian Nowosad

Raiffeisenbank Zorneding  
IBAN DE48 7016 9619 0000 712000  
BIC GENODEF1ZOR